



4. Übungsblatt zur Vorlesung
“Diskrete Strukturen für Informatiker”
Vollständige Induktion

V. Beweisen Sie mittels vollständiger Induktion, dass die Addition auf den natürlichen Zahlen kommutativ ist, also dass $m + n = n + m$ für zwei beliebige natürliche Zahlen m, n gilt.

Ü19. (a) Beweisen Sie mit vollständiger Induktion, dass folgende Gleichungen für alle natürlichen Zahlen $n \geq 1$ gelten.

$$(i) \quad \sum_{k=0}^n k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6} \quad (ii) \quad \sum_{k=1}^n (2k-1)^2 = \frac{n(2n-1)(2n+1)}{3}$$

Schlussfolgern Sie eine geschlossene Formel für die Summe $\sum_{k=0}^n (2k)^2$.

(b) Es bezeichne $d(n)$ die Anzahl der Diagonalen eines ebenen, konvexen n -Ecks. Beweisen Sie mit vollständiger Induktion, dass $d(n) = \frac{n(n-3)}{2}$ für $n \geq 3$ gilt.

Ü20. Für eine natürliche Zahl n definieren wir ihre *Fakultät* rekursiv über $n! = n(n-1)!$ mit der Anfangsbedingung $0! = 1$.

Seien m, n natürliche Zahlen mit $1 \leq m \leq n$. Beweisen Sie die folgenden Behauptungen mittels vollständiger Induktion.

- (i) Es gibt genau $n!$ bijektive Abbildungen von einer n -elementigen Menge in eine n -elementige Menge.
- (ii) Es gibt genau $\frac{n!}{(n-m)!}$ injektive Abbildungen von einer m -elementigen Menge in eine n -elementige Menge.

Ü21. Seien m, n natürliche Zahlen mit $0 \leq m \leq n$. Beweisen Sie die folgenden Behauptungen mittels vollständiger Induktion.

- (i) Eine n -elementige Menge besitzt genau 2^n Teilmengen.
- (ii) Eine n -elementige Menge besitzt genau $\frac{n!}{m!(n-m)!}$ m -elementige Teilmengen.

A22. Hausaufgabe, bitte vor Beginn der 5. Übung (oder im Lernraum) unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Übungsgruppe und Übungsleiter abgeben.

- (a) Beweisen Sie mittels vollständiger Induktion, dass die folgende Formel für $n \geq 1$ gilt.

$$\sum_{k=1}^n \frac{1}{k(k+1)} = \frac{n}{n+1}$$

- (b) Beweisen Sie mittels vollständiger Induktion, dass für $n \geq 3$ die Summe der Innenwinkel eines natürlichen n -Ecks $\pi(n-2)$ beträgt.

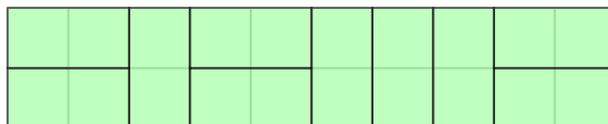
H23. Für eine natürliche Zahl n definieren wir die n -te *Fibonacci-Zahl* rekursiv über $F(n) = F(n-1) + F(n-2)$ mit den Anfangsbedingungen $F(0) = F(1) = 1$.

- (a) Geben Sie die ersten zehn Fibonacci-Zahlen explizit an.
 (b) Beweisen Sie mittels vollständiger Induktion, dass die folgende Gleichung für alle $n \geq 1$ gilt:

$$F(n)F(n+1) - F(n-1)F(n+2) = (-1)^n.$$

- (c) Für eine natürliche Zahl $n \geq 1$ betrachten wir ein rechteckiges Brett mit Seitenlängen 2 und n . Ein *Domino* ist ein rechteckiger Spielstein mit Seitenlängen 1 und 2. Zeigen Sie mittels vollständiger Induktion, dass es genau $F(n)$ Möglichkeiten gibt, das Brett mit exakt n Dominos zu überdecken.

Hinweis: Hier sehen Sie eine Überdeckung eines 2×10 -Bretts mit zehn Dominos.



H24. Beweisen Sie die folgenden Ungleichungen mittels vollständiger Induktion.

- (i) $2n < n^2$ für $n \geq 3$ (ii) $n^2 < 2^n$ für $n \geq 5$
 (iii) $2^n < n!$ für $n \geq 4$ (iv) $n! < n^n$ für $n \geq 2$